

## Call for Abstracts:

Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden sowie Post-Docs zu „Potenzialen finanzieller Bildung in den Etappen lebenslangen Lernens“ am 5. und 6. November 2024 in Berlin

Sehr geehrte Post-Docs, sehr geehrte Promovierende,

das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat sich im Jahr 2023 gemeinsam mit dem Bundesministerium der Finanzen auf den Weg gemacht, die finanzielle Bildung in Deutschland zu stärken. Wichtiges Anliegen des BMBF ist es in diesem Kontext, die Forschungslandschaft zur finanziellen Bildung zu fördern.

Am Dienstag, den 5. November und Mittwoch, den 6. November, lädt das BMBF Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Post-Doc oder Promotionsphase zu einem Workshop mit dem Titel „Potenziale finanzieller Bildung in den Etappen lebenslangen Lernens“ nach Berlin ein.

## Ziele des Workshops

Der Workshop bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern während der Promotions- und Post-Doc-Phase die Möglichkeit, in einem kleineren Kreis von ca. 25 Personen ihre eigene Forschungsarbeit im Rahmen einer Posterpräsentation vorzustellen, sich mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Forschungsdisziplinen zu vernetzen, Ansätze zu diskutieren und Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten. Ziel ist es zudem, einen internationalen Austausch zu initiieren, sodass neben Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus Deutschland auch internationale Gäste anwesend sein werden.

Inhaltliche Impulse bieten zwei Keynotes: Vertretungen der Vorstände der Fachgesellschaften DeGÖB und GSÖBW geben einen Überblick über die Potenziale finanzieller Bildung in den Etappen lebenslangen Lernens in Deutschland. Prof. Dr. Tamara Madern von der HU University of Applied Sciences Utrecht spricht über finanzielle Bildung als Prävention und Finanzkompetenz in den Niederlanden.

Der Workshop ist disziplinübergreifend gestaltet und richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, u.a. aus folgenden Disziplinen:

- Wirtschaftspädagogik
- Erziehungswissenschaften/Pädagogik, Mediendidaktik
- Betriebs-/Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik
- Psychologie, Soziologie
- weitere Disziplinen mit engem Bezug zur finanziellen Bildung

Thematischer Schwerpunkt sind die Potenziale finanzieller Bildung in den Etappen lebenslangen Lernens. Dies kann Arbeiten umfassen, die sich mit Finanzbildung in der Schule beschäftigen, mit Forschung im Bereich beruflicher Bildung sowie Erwachsenenbildung/Weiterbildung bis hin zu Fragen der

Altersvorsorge und Rentenplanung, insbesondere auch unter Betrachtung von Geschlechterunterschieden oder vulnerablen Gruppen.

## Einreichung und Auswahlprozess

Sie forschen zu einem spannenden Themenbereich der finanziellen Bildung und möchten an dem Workshop teilnehmen? So können Sie sich bewerben:

Bitte erstellen Sie einen Abstract für eine Posterpräsentation und senden diesen bis zum 23.08.2024 an [finanzielle-bildung@dlr.de](mailto:finanzielle-bildung@dlr.de). Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Posters
- Autorin/Autor/Autoren des Beitrags (Titel, Vorname, Nachname, institutionelle Affiliation, E-Mail-Adresse)
- Abstract (max. 1.200 Zeichen, inkl. Leerzeichen) mit Hinweisen zum theoretischen Hintergrund und Forschungsstand, Forschungsfragen und (ersten) Ergebnissen
- Motivation zur Teilnahme am Workshop (max. 1.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Die Einreichung des Abstracts kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Die Poster aller eingeladenen Teilnehmenden müssen in englischer Sprache verfasst sein.

Alle Beiträge werden auf Basis des Abstracts von einem Expertinnen- und Expertengremium des BMBF nach den folgenden Kriterien begutachtet:

- Theoretische Fundierung
- Qualität der methodischen Anlage
- Vollständigkeit und Qualität der Darstellung
- Bezug zum Schwerpunktthema des Workshops

Eine Rückmeldung, ob Sie an dem Workshop teilnehmen können, erhalten Sie bis Mitte September 2024. Für eingeladene Teilnehmende können anfallende Reise- und Übernachtungskosten für die Reise nach Berlin am 5./6. November 2024 vom BMBF gemäß Bundesreisekostengesetz erstattet werden.

Es erwartet Sie ein spannender Austausch! Wir freuen uns auf Ihre Einreichung.

### Kontakt

Dr. Julia Dohrmann | Anne Ulmen  
DLR Projektträger | Bildung, Gender | Berufliche Aus- und Weiterbildung, Integration  
Tel.: +49 228 3821-1008 | E-Mail: [finanzielle-bildung@dlr.de](mailto:finanzielle-bildung@dlr.de)